

EXPONAT DES MONATS

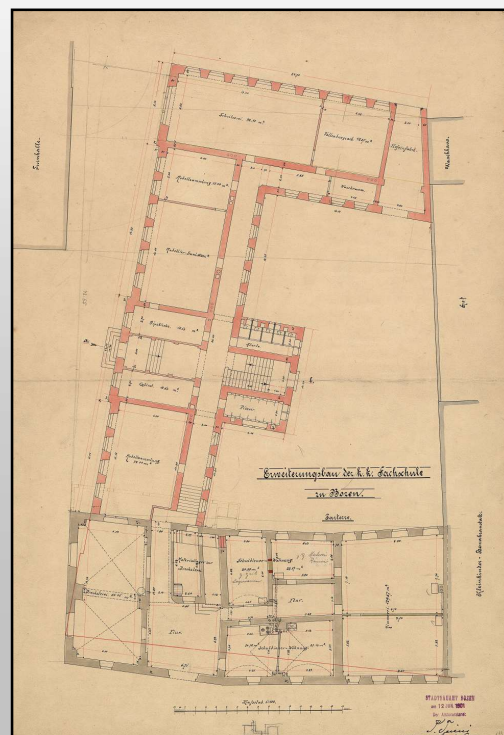
Im Stadtarchiv Bozen

Nr. 107 – November 2020

Bozen, Projekte für die "Fachschule"

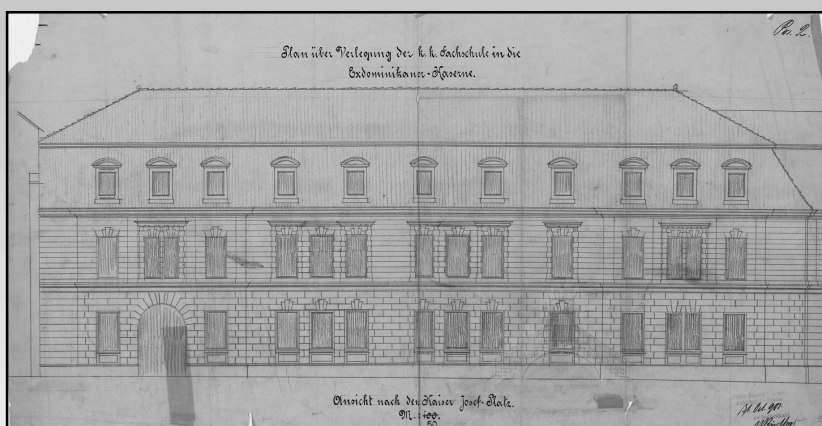
Aus dem Rechtebuch der Stadt Bozen (1896) entnimmt man, dass im Jahre 1883 die Stadtverwaltung einem privaten Besitzer das Gebäude samt Garten in der heutigen Vintlerstraße 16 (heute Meldeamt), abkaufte. Ziel war es, hier die k.u.k. Fachschule für Holzindustrie unterzubringen. Eine kleinere Außenstelle der Schule war gleichzeitig in einem privaten Gebäude in der Franziskanergasse untergebracht.

Im Stadtarchiv Bozen sind Projekte des Stadtbauamtes aus den Jahren 1883 und 1885, zur angemessenen Anordnung der Klassenzimmer und Labors auf den zwei Stockwerken, aufbewahrt. 1901 wird, wahrscheinlich wegen der großen Menge an Schülern, zuerst eine Vergrößerung des Gebäudes in der Vintlerstraße geplant, welche jedoch nie zustande kam, und schlussendlich eine Umsiedlung der gesamten Schule in das weit größere Gebäude der Kaserne, ehemaliges Dominikanerkloster, vollzogen. Die Schule blieb, auch wenn mit anderen Bezeichnungen, bis zum Jahre 1914/15 geöffnet, als hier ein Reservelazarett eingerichtet wurde.



Erweiterungsbau der k.k. Fachschule zu Bozen, 1901, Stadtbauamt Obering. Peter Tecini.

Bestand Zeichnungen Öffentliches Bauwesen.



Plan über Verlegung der k.k. Fachschule in die Dominikaner-Kaserne, 1901, Stadtarchitekt Wilhelm Kürschner.

Bestand Zeichnungen Öffentliches Bauwesen.

Text: Carla Giacomozzi, Aaron Ceolan. **Archivalische Quellen:** Rechtebuch der Stadt Bozen / Libro dei diritti immobiliari del Comune di Bolzano, 1896; Bestand öffentliches Bauwesen. **Bibliographie:** Dominikaner in Bozen, Hefte zur Bozner Stadtgeschichte 2, Bozen 2010.



Città di Bolzano
Stadt Bozen
Assessorato alla Cultura
Assessorat für Kultur

Oggetto del mese
Exponat des Monats
Exhibit of the Month